

**9.-11. September 2005**

Aula der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck  
Hauptgebäude  
Innrain 52, A-6020 Innsbruck

**LEITTHEMA: „EUROPÄISCHES KRISENMANAGEMENT“**

**Freitag, 9. September 2005**

**ab 14.00 Uhr**

**Registrierung und Begrüßungsimbiss  
Beginn der Verlags- und Institutsausstellungen**

**15.00 – 15.30 Uhr**

**Eröffnung und inhaltliche Einführung**

Univ.-Prof. Dr. Alexander Siedschlag  
Universität Innsbruck, Institut für Politikwissenschaft, Stiftungsprofessur für Europäische Sicherheitspolitik

**15.30 – 17.00 Uhr**

**Podium: Konzepte des Krisenmanagements und der Konfliktprävention**

Moderation: ao. Univ. Prof. Dr. Höll  
Österreichisches Institut für Internationale Politik

ObstLt. Dipl.-Kfm. Ekkehard Griep (angefragt)  
Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen

ObstLt. i. G. Jörg Kunze (angefragt)  
Verteidigungsattachée der Deutschen Botschaft in Wien

Univ. Prof. Dr. Gerd Krell (angefragt)

Universität Frankfurt, Institut für Politikwissenschaft (Schwerpunkt Internat. Beziehungen & Auswärtige Politik)

Britta Joerißen, M. A. (angefragt)

Friedrich Ebert Stiftung, regionale Programmkoordination Südosteuropa

Diplom-Sozialwissenschaftler Mark Franken

Nachwuchssprecher der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V. (AFK)

Dr. Wilhelm Sandrisser (angefragt)

Bundesministerium für Inneres, Bereichsleiter für internationale Angelegenheiten

## **17.00 – 17.30 Uhr**

### **Pause mit Erfrischung**

## **17.30 – 19.00 Uhr**

### **Podium: Funktionale Bedrohungsanalyse und Anforderungen an zivil-militärisches Zusammenwirken**

Moderation: Mag. Martin Senn

Universität Innsbruck, Institut für Politikwissenschaft, Stiftungsprofessur für Europäische Sicherheitspolitik

Prof. Dr. Lars-Erik Cederman (angefragt)

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, Forschungsstelle für Internationale Beziehungen

Dipl.-Ing. Herbert Biasi

Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion

General Raimund Schittenhelm (angefragt)

Kommandant der Landesverteidigungsakademie Wien

Generalmajor Karl Wendy (angefragt)

Leiter des Planungsstabes des BMLV

Dr. Friedhelm Frischenschlager (angefragt)

Ehemaliger Bundesminister für Landesverteidigung

Mag. Martin Reichard (angefragt)

Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten

Ing. Marcel Innerkofler

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Zivil und Katastrophenschutz, Leiter der Landeswarnzentrale

## **19.00 – 19.45 Uhr**

### **Keynote: Was müssen die Europäer über die USA wissen, wenn auch sie sich zunehmend global engagieren wollen?**

Oberst Mag. Friedrich W. Korkisch

Institut für Außen- und Sicherheitspolitik/Wissenschaftskommission des Bundesministeriums für Landesverteidigung

## **19.45 Uhr**

### **Bustransfer**

## **20.00 Uhr**

### **Empfang im Militärkommando Tirol**

Ansprache von Hofrat Dr. Martin Wieser

Vizerektor für Personal und Infrastruktur der Universität Innsbruck

Ansprache vom Bundesminister für Landesverteidigung Günter Platter (angefragt)

## **Samstag, 10. September 2005**

**Ab 09.00 Uhr**

**Morgenkaffee**

**09.30 – 10.15 Uhr**

### **Keynote Speech: Bedrohungsbilder und Gestaltungsraum Europäischer Sicherheitspolitik 2006**

Brigadier General Dr. Klaus Wittmann (angefragt)

Director of Academic Planning and Policy am NATO Defence College Rom

**10.15 – 12.15 Uhr**

### **Podium: Regionale Herausforderungen und Schwerpunkte Europäischer Sicherheitspolitik**

Moderation: Mag. Franz Eder

Universität Innsbruck, Institut für Politikwissenschaft, Stiftungsprofessur für Europäische Sicherheitspolitik

Schwerpunkt Nah- und Mittelost: Prof. Dr. Werner Ruf

Universität Kassel, Fachgebiet für Internationale und Intergesellschaftliche Beziehungen und Außenpolitik

Schwerpunkt Eurasien: Prof. Dr. Matthew Rhodes

George C. Marshall European Center for Security Studies

Schwerpunkt Balkan: Prof. Dr. Holm Sundhausen (angefragt)

Osteuropainstitut der Freien Universität Berlin

Schwerpunkt Afrika: Dr. Stefan Mair

Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

**12.15 – 13.00 Uhr**

### **Keynote Speech: Die Reform der Vereinten Nationen: Neue Vorgaben für die internationale und die europäische Sicherheitspolitik?**

ao. Univ.-Prof. Dr. Peter Hilpold

Universität Innsbruck, Gemeinsame Einrichtung für Italienisches Recht

**13.00 – 13.50 Uhr**

**Mittagsimbiss**

**13.50 – 14.00 Uhr**

**Buchpräsentation**

„Handbuch zur europäischen Sicherheit“ und „The European Armed Forces in Transition“

**14.00 – 15.30 Uhr****Podium: Europäische Sicherheitsinstitutionen**

Moderation: Botschafter Dr. Erich Hochleitner  
 Österreichisches Institut für Europäische Sicherheitspolitik

Dr. Klaus Brummer  
 Bertelsmann-Stiftung Gütersloh

Dr. Olaf Theiler  
 Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation, Fachbereichsleiter Sicherheitspolitik

Dr. Gunther Hauser  
 Landesverteidigungsakademie Wien, Institut für Strategie und Sicherheitspolitik

**15.30 – 16.00 Uhr****Kaffeepause****16.00 – 18.30 Uhr****Podium: Europäische Sicherheitsstrategie und nationale Sicherheitsstrategien**

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Alexander Siedschlag  
 Universität Innsbruck, Institut für Politikwissenschaft, Stiftungsprofessur für Europäische Sicherheitspolitik

Zentraleuropa (Projektvorstellung): Dr. Rudolf Logothetti  
 Büro für Sicherheitspolitik des Bundesministeriums für Landesverteidigung Wien

Österreich: Brigadier Wolfgang Wosolsobe  
 Bundesministerium für Landesverteidigung, Abteilungsleiter Militärpolitik

Deutschland: Franco Algieri, M.A.  
 Universität München, Centrum für angewandte Politikforschung

Polen: Cornelia Frank, M.A.  
 Universität Regensburg, Institut für Politikwissenschaft

Schweiz: Stefan Leuenberger  
 Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (Schweiz)

**18.30 – 20.00 Uhr****Podium: Zivile Aspekte der Europäischen Sicherheit, insbesondere der ESVP im Spiegel der Herausforderungen tertiärer Prävention**

Moderation: Prof. DDr. Wolfgang Dietrich  
 Program Director, MA Peace, Development, Security and International Conflict Transformation, Innsbruck

Dr. Thomas Hajnoczi  
 Gesandter des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten

Dr. Nicolaus Rockberger  
 Swedish National Defense College

Dr. Reinhardt Rummel  
 Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Mag. Philipp Agathonos  
 Politisches und Sicherheitspolitisches Komitee, Österreichische Vertretung Brüssel

**20.30 Uhr****Empfang der Tiroler Landesregierung**

## **Sonntag, 11. September 2005**

**Ab 09.00 Uhr**

**Morgenkaffee**

**09.30 – 11.30 Uhr**

### **Podium: Homeland Security und Terrorismusbekämpfung**

Moderation: Dr. Heiko Borchert  
Borchert & Co. Consulting and Research, Luzern

Hofrat Dr. Hans Ebenbichler  
Sicherheitsdirektor für Tirol

Mag. Bernd Noggler  
Amt der Tiroler Landesregierung, Zivil- und Katastrophenschutz

Henning Hehemann, M.A.  
Universität Münster, Institut für Politikwissenschaft

Hofrat Univ.-Doz. Dr. Erwin A. Schmidl  
Landesverteidigungsakademie Wien, Institut für Strategie und Sicherheitspolitik

**11.30 – 13.30 Uhr**

### **Vier parallel tagende Arbeitsgruppen**

#### **Arbeitsgruppe I: Vorstellungen und Fähigkeiten, zivile und militärische Planziele der ESVP, Security Sector Reform als Aufgabe Europäischer Sicherheitspolitik**

Leitung + Plenarreferent: Prof. Dr. Peter Schmidt  
Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

#### **Arbeitsgruppe II: Spezielle Vertiefung des zivil-militärischen Zusammenwirkens im Krisenmanagement vor dem Hintergrund des Leitbildes „Vernetzung“**

Leitung + Plenarreferent: Dr. Michael Schmunk  
Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

#### **Arbeitsgruppe III: Perspektiven von EAPC und PfP**

Leitung + Plenarreferent: Oberst i.G. i.R. Horst Siedschlag  
Ehem. NATO Defence Planning and Operations Division, Defence Partnership & Cooperation Directorate

#### **Arbeitsgruppe IV: Alternativen der Europäischen Sicherheitspolitik**

Leitung + Plenarreferent: Dr. Thomas Roithner (angefragt)  
Österreichisches Zentrum für Friedens- und Konfliktforschung

**13.30 – 14.30 Uhr**

**Mittagsimbiss**

**14.30 – 16.00 Uhr**

## **Berichte aus den Arbeitsgruppen und zusammenfassendes Plenum**

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Hans Köchler  
Universität Innsbruck, Institut für Philosophie

**16.00 – 16.30 Uhr**

**Kaffeepause**

**16.30 – 18.00 Uhr**

**Panel: Medien und Sicherheitspolitik**

Moderation: Burkhard Bischof (angefragt)  
Die Presse – Redaktion Außenpolitik

Rüdiger Michael, M.A.  
Streitkräfteamt - Informations- und Medienzentrale der Bundeswehr

Mag. Markus Sommersacher  
ORF Landesstudio Tirol

Prof. Dr. Petra E. Dorsch-Jungsberger  
Universität München, Institut für Kommunikationswissenschaften und Medienforschung

Henrike Viehrig  
Universität zu Köln, Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik

Oberst-Lt. Raimund Lammer (angefragt)  
Leiter der Informations- und Pressestelle des Militärkommandos Tirol

**18.00 – 18.15 Uhr**

**Verabschiedung**

Univ.-Prof. Dr. Alexander Siedschlag  
Universität Innsbruck, Institut für Politikwissenschaft, Stiftungsprofessur für Europäische Sicherheitspolitik

### Verpflegung

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgen die Bäuerinnen von Axams mit typischen Tiroler Gerichten, Getränken und Süßspeisen.

### Ausstellungen

In einem eigenen Bereich werden unter anderem Verlage wie Facultas und Böhlau, Zeitschriften wie WeltTrends sowie Einrichtungen wie das Österreichische Institut für Internationale Politik Ihre Publikationen vorstellen.

### Tagungsbericht

Jodok Troy (Studienassistent) und Dorothea Winckler (Tutorin)

### Kongressbüro

Anita Kuprian und Margit Gummerer  
 Stiftungsprofessur für Europäische Sicherheitspolitik am Institut für Politikwissenschaft  
 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck  
 Universitätsstrasse 15, A-6020 Innsbruck  
 Homepage: [esci.ifir.at](http://esci.ifir.at)  
 Mail: [esci@european-security.info](mailto:esci@european-security.info)  
 Tel: +43/512/507-7065 Fax: +43/512/507-2613

### Anmeldung und Teilnahmegebühr

Bitte besuchen Sie hierzu die Kongress-Homepage [esci.ifir.at](http://esci.ifir.at).

### Mit freundlicher Unterstützung von



Bundesministerium für Landesverteidigung - Direktion für Sicherheitspolitik



Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Offiziersgesellschaft Tirol



© dr.arch.mainardo tomiselli